Quelle: https://manuscripta.at/?ID=36194
Copyright: Melk, Benediktinerstift

Also sach sant Johannes den der
im empfolchen was Es ist
nit zymlich davon zu disputier
en ob sant Johanns baptista
oder sant Johanns evangelist
vor got grosser sey Darum dez
hab wir ain ebenpild bey
zwaim maystern der hailigen
schrift Der ain lobt sant Johans
den baptist über sant Johans
den evangelisten Der ander
lobt vnd hocht sant Johanns
evangelist über sant Johanns
den baptist vnd versprachen
sich peid auf ainen tag zu
ainer offen disputacion von
den zwaien sant Johanns
Daz wolten sy vor pfaffen
vnd vor vil gelerten leuten
tun vnd studiert yetlicher
in der schrift vnd tracht
yeder maister wie er seinen
herren sant Johanns grosser
machen möcht Do nun
der tag kom das sy disputier
en solten von den zwaien
sant Johannsen Do ersch
ain yetlicher herr seinem
diener vnd seinem kempf
fer vnd sprachen zu im
Wir trauen wol über ain
in dem himelreiche Dar
umb sult ir nicht disputieren
auf dem ertrich Daz sagt
ye ainer dem anderen vn
sagten es auch offenlichen
dem volk vnd lobten got dar
umb Es was amez mals
ain munch in dem closter
cassemense der solt ain kerz
en werchen der was als
haiser Das er nicht mocht
gereden vnd hett vor als
vil gerudt als ander
mensch Do pitt er vnser
en herren vnd sant Johans
das er im sein gesprech wider
geb so wolt er im fürbaß dien
en vnd macht sant Johanns
den vmmum Vt queant laxis
resonare fibris Do pitt er das
er im sein stom wider geb als
er Zacharie sein gesprech
wider gab Do tet der lieb
herr sant Johanns sein ge
mad an im vnd gab im
sein stymme wider Dez
danckt er got vnd dem lieb
en herren sant Johanns
Unser lieber herr ihesus crist
hett seinen lieben freunde
sant Johannes den tauffer
mit ainer wurdigen kron
gekronet die hat zwelf ster
en Der erst wurdig steren
ist Das er gekindet ward
von ainem gefirsten engel
sant gabriel der die hochen
geburt kindet unsers her
ren ihu xpi dez obersten hoch
sten gots Nun der gefir
sten engel ampt ist das kain
ampt der ding kinden noch
werben dem das ain ge
maines heil ist aller welt
Der ander clar steren ist
daz sein nam von himel
her abkom vnd ward funden
in dem rat der hailigen dri
valtikait recht als unsers her
ren nam Der dritt steren
ist das er geheiligt ward
in seiner muter leib als nol
komenlich vnd als trefflich
von dem emflus der genaden
des hailigen ganstes als in die
Jungeren am dem pfingstag
empfiengen das er von den
genaden gotz nie kain haubt
sund mocht getun vnd
was ain lobleicher vorlauffer
unsers herren ihu xpi Der
vierd steren ist. die menig
valtigen wunder seiner ge
burt Nun recht als das
ain groß wunder was das